

# Regelwerk

**buntkicktgut – interkulturelle straßenfußball-ligen berlin**

## 1. Das Spielfeld

Gespielt wird bei zentralen Veranstaltungen von buntkicktgut auf einem Kleinfeld, das in etwa einem halben Original-Fußballfeld entspricht. Die Art des Spielfeldes kann von dieser Regel abweichen, wenn ein Team als Gastgeber das Spielfeld bestimmen muss. Im Winter finden die Spieltage in Sporthallen statt. Diese werden durch buntkicktgut kommuniziert.

## 2. Anzahl der Spieler

Pro Spieltag muss jede Mannschaft mit mind. 6 Spielern auftauchen.

*Erscheinen mit 5 Spielern*

- Hat noch keine Konsequenzen, wird aber im Spielbericht festgehalten.

*Erscheinen mit 4 Spielern*

- Verwarnung „gelbe Karte“, 2 Gelbe Karten in Folge zieht eine Sperre des Teams mit sich.

*Erscheinen mit 3 Spielern*

- Direkte Sperre.

Spielen Teams in verschiedenen Altersklassen mit dem gleichen Teamnamen, so dürfen Spieler des jüngeren Teams das ältere Team ergänzen. Absprachen mit dem bkg-team über die Anzahl der Spieler sind möglich. Genehmigung durch den Referee ist erforderlich.

Mindestzahl der Spieler bei allen Teams beträgt 5, nur bei der U11 6 Spieler.

### **Ausnahme mit Fairplay Wertung**

Das gegnerische Team erklärt sich bereit, ebenfalls mit 4 Spielern anzutreten. Wird das Team aufgrund von Verletzungen oder Platzverweisen auf 3 Spieler reduziert, endet das Spiel. Gewinner ist das gegnerische Team.

### **Aufhebung der Sperre**

Sperren können nur durch den Liga-Rat aufgehoben werden. Durch einen Entschuldigungsbrief an den Liga-Rat kann ein Team in manchen Fällen bereits vor der Liga-Rats-Versammlung spielberechtigt werden.

### **3. Alter in den jeweiligen Spielklassen**

Die Einteilung der Spielklassen erfolgt Anfang jeder Spiel-Saison nach Jahrgängen in Abstimmung mit dem Liga-Rat.

*Beispiel: Sommer-Liga 2013, U11: Spielberechtigt sind Kids des Jahrgangs 2002 und jünger.*

### **Ausnahmeregelung**

Eine Ausnahmeregelung kann für Jugendliche getroffen werden, die durch ihre physische oder/und psychische Veranlagung Probleme haben mit Gleichaltrigen mitzuhalten. Auch hier muss ein offizieller Antrag an den Liga-Rat gestellt werden, der dann darüber entscheidet.

Spielt eine Mannschaft heimlich mit einem älteren Spieler und es kommt heraus, so gilt das Spiel für das betrügende Team als verloren und die Mannschaft ist gesperrt. Der zu alte Spieler erhält unter Umständen zusätzlich eine persönliche Strafe.

### **4. Eröffnung des Spiels**

Vor dem Spielbeginn (und nach Abpfiff) kommen die Teams zu einem „Handshake“ zusammen. Anschließend erklärt ihnen der Referee die Spielregeln. Das Spiel beginnt mit dem Anstoß. Dabei muss ein Abstand von 3 Metern durch die gegnerischen Spieler eingehalten werden

### **5. Aus**

Der Ball hat mit vollem Umfang die Seitenlinie überschritten.

### **6. Abstoß**

Der Ball muss ruhen und aus dem Strafraum herausgespielt werden, sonst Wiederholung.

### **7. Torerzielung**

Der Ball muss mit vollem Umfang die Torlinie überschritten haben. Tore können von überall erzielt werden.

### **8. Abseits**

Bei buntkicktgut wird grundsätzlich ohne Abseits gespielt.

### **9. Der Torwart**

Der Torwart darf den Ball nur innerhalb des eigenen Strafraums mit der Hand spielen. Beim Rückspiel seines eigenen Spielers mit dem Fuß darf der Torwart den Ball nicht mit der Hand aufnehmen, andernfalls erfolgt ein indirekter Freistoß (Ausnahme: U11, U13 Altersklasse).

Der Torwart darf innerhalb seines Strafraums nicht behindert werden, sonst erfolgt Freistoß. In der Halle darf der Torwart die Mittellinie nicht überschreiten, andernfalls gibt es Freistoß. Beim Freistoß darf der Torwart den Ball über die Mittellinie schießen.

## 10. Handspiel

Handspiel ist das absichtliche Spielen des Balles von der Hand bis zur Schulter.

Folge: Freistoß und gelbe Karte

Verhindert ein Feldspieler innerhalb des eigenen Strafraums durch Handspiel ein Tor, erfolgt ein Strafstoß und die rote Karte.

Falls der Torwart außerhalb seines Strafraums ein Tor durch Handspiel verhindert, erfolgt ein Freistoß und die rote Karte.

## 11. Vergehen/Foulspiel

Bei Vergehen gibt es immer indirekten Freistoß für das andere Team.

Direkten Freistoß gibt es bei Spielen auf halben Großfeldern und Feldern mit 5-Meter Toren.

### Arten des Foulspiels

- **Beinstellen:** bei Absicht und/oder Vereitelung einer klaren Torchance kann der Referee dem Foul spielenden Spieler die Gelbe-, bei einer Notbremse gar die Rote Karte zeigen.
- **Tackling/Grätsche:** Grätschen im direkten Zweikampf sind auf Bolzplätzen oder in der Halle grundsätzlich verboten. Eine Grätsche gilt als Foulspiel, wenn zuerst der Gegenspieler und nicht der Ball getroffen wird, oder wenn das Tackling von hinten erfolgt. Ansonsten hat der Referee bei zu hartem Einsteigen (Grätsche mit Anlauf/Beinschere) ebenfalls auf Foulspiel zu entscheiden. Wird bei einer Grätsche eine Verletzung des Gegenspielers billigend in Kauf genommen, so ist der Foul spielende Jugendliche mit einer gelben Karte zu bestrafen. Gefährdet er ganz bewusst die Gesundheit des Gegenspielers (eine Verletzung ist wahrscheinlich) oder steigt er von hinten mit zwei gestreckten Beinen ein, so hat der Referee den Übeltäter mit Rot vom Platz zu stellen.
- **Festhalten des Gegenspielers:** Wird hierdurch ein viel versprechender Angriff unterbunden, so muss das Foul mit indirektem Freistoß und gelber Karte geahndet werden.
- **Stoßen, Aufstützen:** Freistoß
- **Tätlichkeit** (*grobes Vergehen gegen Referee, gegnerische und eigene Spieler und Zuschauer*): Der Spieler, der die Tätlichkeit begeht, wird des Feldes verwiesen (rote Karte).

- **Anspucken und Anwerfen:** 2 Minuten Strafe.

## 12. Gelbe und Rote Karten

Eine **Gelbe Karte** zieht automatisch eine 2-minütige Zeitstrafe nach sich. Bei der zweiten gelben Karte, gibt es automatisch die gelb-rote Karte und den Ausschluss für das laufende Spiel.

Eine **Rote Karte** zieht immer eine disziplinarische Maßnahme nach sich. Grundsätzlich ist der Spieler bis zur Verhandlung des Vorfalles vor dem Liga-Rat gesperrt. Durch einen Entschuldigungsbrief an den Liga-Rat kann eine vorläufige Sperre eines Spielers, bis zur Hauptverhandlung aufgehoben werden, hierfür erwartet buntkicktgut vom Spieler allerdings eine Wiedergutmachung. Die endgültige Entscheidung kann aber erst in der Liga-Rats-Sitzung, wo die Verhandlung der Angelegenheit angesetzt ist, getroffen werden.

## 13. Indirekter Freistoss

Es gibt bei buntkicktgut fast nur indirekte Freistöße.  
Achtung: In der Halle gibt es nur indirekte Freistöße!

## 14. Schiedsrichterball / Refereeball

Das Spiel wird mit Schiedsrichterball fortgesetzt, wenn der Referee das Spiel unterbrechen musste, weil ein zweiter Ball im Spiel war oder ein Zuschauer das Spielfeld betreten hat. Hierbei muss der Ball zuerst den Boden berühren, erst dann ist das Spiel wieder fortgesetzt.

## 15. Spielzeit

Die Spielzeit wird vom buntkicktgut-team vor Ort festgelegt. Die Teams müssen vor dem Anpfiff vom Referee über die Spielzeit informiert werden.

## 16. Wechsel

Wechsel sind nur an der Seitenauslinie und nur an der eigenen Hälfte gestattet. Nur der Torwartwechsel ist dem Referee anzuzeigen. Der aktuell aktive Spieler muss zuerst das Spielfeld verlassen, ehe der neu ins Spiel kommende Spieler, nach Abklatschen mit dem ausgewechselten Spieler, den Platz betreten darf.

## 17. Referees bei buntkicktgut

Die Referees werden vom buntkicktgut-team eingeteilt.

## 18. Reibungsloser Ablauf der Spieltage

Da Ihr alle selbst ja buntkicktgut seid, sind wir für einen reibungslosen Ablauf der Spieltage auch auf euch angewiesen. Wir möchten dieses Regelwerk nutzen um euch daran zu erinnern, dass ein Spieltag nur so perfekt ist wie seine Mitwirkenden, deshalb bitten wir euch pünktlich zu den Spielen zu erscheinen und die ersten Teams können vielleicht auch mal ohne Anordnung des buntkicktgut-teams die Tore aufbauen. Somit können wir die Zeit, in der wir die Plätze gemietet haben mehr für das Wesentliche nutzen, nämlich für spannenden und hochklassigen Straßenfußball!

**Pünktliches Erscheinen ist absolut notwendig!**

### Die FairPlay-Wertung

3 Punkte	weit überdurchschnittlich fair gespielt
2 Punkte	erfüllt die FairPlay-Standards: Begrüßung per Handshake vor dem Spiel, Abklatschen nach dem Spiel, Entschuldigen bei Fouls, Ball ins Aus bei Verletzungen, Respekt vor Schiri, Leibchen zurück an Schiri
1 Punkt	erfüllt den Standard in mindestens <b>einem Punkt nicht</b>
0 Punkte	erfüllt den Standard in mindestens <b>zwei Punkten nicht</b>

In Ausnahmefällen behält sich das buntkicktgut-team das Recht ein, auch Minuspunkte zu verteilen.

Stand: 10. Oktober 2014